





Temperatur bis auf den Westpunkt gestiegen; überholt sind Graupen und Hagelschläge niedergefallen.  
Graz, 12. Juli. Bei einer Rionierübung auf dem Draufusse in Pettau kippte ein Boot mit fünf Mann um. Vier der Besatzung, darunter ein Matrose, wurde tödlich verletzt herausgezogen.  
Bodensee, 12. Juli. Über die Festung Bodensee und die umliegenden Ortschaften entlief sich ein Gewitter von ungewöhnlicher Stärke. Viele Personen wurden vom Blitz erschlagen.  
Münster, 12. Juli. Gestern spät abends entdeckte die Polizei in einer Synagoge eine Arbeiterversammlung mit 400 Personen teilnehmend. Am der Verhaftung zu entgehen, sprangen viele von den Teilnehmern aus den Fenstern des zweiten Stockes und erlitten Verletzungen. Es wurden 78 Personen verhaftet.

## Drahmelungen und letzte Nachrichten.

(Eigentümlich der „Gummersbacher Zeitung“)  
**Schweres Jagungsgeld.**  
Gamm (Weiß), 12. Juli. Freier von Tübingen zu Emelingshofen soll gestern mit seinem Vater auf dem Anstand, als das Gewehr losging und den Freier tödlich tötete.

**Reichstagswahl.**  
Budenwalde, 12. Juli. Bei der Reichstagswahl erhielt Oswald (Soz.) 17 130 und von Dörben (Weißh.) 16 197. Einige Ergebnisse stehen noch aus, ändern aber an dem Resultat nichts.

**Das Opfer eines Wühlings.**  
Landsberg a. d. Warthe, 12. Juli. Die 60-jährige Arbeiterin Prof. W. wurde im Walde überfallen, verprügelt, vergewaltigt und mit Steinen erschlagen. Von dem Täter hat man noch keine Spur.

**Der Fall Müller.**  
Paris, 12. Juli. Wie der Matin aus Berlin meldet, hat die französische Regierung offiziell an Deutschland das Ersuchen gestellt, ihr die Ergebnisse der Untersuchung über den Fall Müller zur Verfügung zu stellen.

der Untersuchung über den Fall Müller zur Verfügung zu stellen. Obwohl die französische Regierung betont, daß die Frage der Fremdenlegation eine rein französische ist, erklärt sie, daß ihr angenehm wäre, jede nur mögliche Auskunft zu erlangen.

Berlin, 12. Juli. Die Reichsregierung hat sich bereit erklärt, mit der französischen Regierung ihre Informationen über den Fall Müller auszutauschen. Die Behauptung, Müller sei Schmelzer und in Zürich geboren, ist bisher nicht erwiesen.

**Wieder ein großer Sturm in der Obererheinischen Gegend.**  
Münster, 12. Juli. Im Rheingebiet von Bielefeld wurde eine umfangreiche Spionage-Affäre aufgedeckt. Bis jetzt sind 15 Personen verhaftet. Es sind dies des Reichswehr-Schmied, der Besitzer des „Balken“-Hoteliers Sabo, ein Unteroffizier, einige frühere Unteroffiziere, sowie eine Anzahl Angehörige und Arbeiter des Marine-Arsenals in Bielefeld.

Am meisten belastet scheint der Schmied Sabo zu sein. Eine Durchsicht seiner Wohnung ergab, daß er zahlreiche militärische Geheimnisse an das Ausland vertrieben hat. Seine Verhaftung datieren bereits drei Jahre zurück. Es ist nachgewiesen worden, daß Sabo in den letzten drei Monaten von dem Hotelier Sabo 30 000 Mk. Abschließen erhalten hat.

**Die Wirren auf dem Balkan.**  
Die Rote und Bulgarien.  
Sofia, 12. Juli. Kaiser Wilhelm ist gestern hier eingetroffen. Gewisse Anzeichen deuten darauf hin, daß die Türkei nicht gelassen ist, die Waffen gegen Bulgarien zu erheben. Rumänien wird jetzt auf Bulgarien einen neuen Krieg ausbrechen, um möglichst Vorteile zu erlangen.

**Die Bedingungen Griechenlands.**  
Münster, 12. Juli. Aus Athen wird berichtet: Auf eine Frage der russischen Regierung, unter welchen Bedingungen Griechenland bereit sei, einen Waffenstillstand mit Bulgarien zu schließen, erklärte er, daß der Kaiserpräsident Benizelos Griechenland müßte sich erst mit Bulgarien zu einigen, erklärte der Kaiserpräsident schließlich jedoch an, daß Griechenland

keine Bedingungen stellen würde. Die rumänische Regierung hat sich bereit erklärt, mit der französischen Regierung ihre Informationen über den Fall Müller auszutauschen. Die Behauptung, Müller sei Schmelzer und in Zürich geboren, ist bisher nicht erwiesen.

**Der rumänische Gesandte verläßt Sofia.**  
Rom, 12. Juli. Der rumänische Gesandte in Sofia hat mit dem gesamten Gesandtschaftspersonal verlassen und den Weg der rumänischen Missionen und des Königs dem italienischen Gesandten übergeben.

**Noch keine Antwort.**  
Paris, 12. Juli. Matin erzählt, daß Serbien, Griechenland und Montenegro bis jetzt auf den russischen Vorschlag noch nicht geantwortet haben. Es ist anzunehmen, daß sie vorläufig untereinander beraten, was sie tun. Nach anderen Meldungen hat sich Bulgarien nicht nur an Russland gewandt, sondern auch an alle europäischen Großmächte und diese um ihre Vermittlung gebeten.

**Bulgariens Antwort auf den Vorschlag Rumäniens.**  
Sofia, 12. Juli. Die Agence Bulgare meldet: Zur Zeit der Beilegung des Waffenganges zwischen Bulgarien, Serbien und Griechenland im Begriff war, ihr Ziel zu erreichen, und wo man den Frieden am Balkan gesichert glaubte, hat die rumänische Regierung durch ihren Gesandten in Sofia eine Note überreicht, in welcher sie die bulgarische Regierung unter dem Vorwand dieser selben Rumpfe bedroht, daß sie die rumänischen Truppen beschließen habe, in Bulgarien einzurücken. Angesichts dieser Lage hat die bulgarische Regierung ihren Truppen befohlen, den Rumänen keinen Widerstand entgegenzusetzen.

**Bulgarien und Rumänien.**  
Berlin, 12. Juli. Von der bulgarischen bulgarischen Gesandtschaft wird dem Berliner Tageblatt mitgeteilt, daß der Minister in Sofia beschloß, hat, der Befehl eines Teiles bulgarischen Gebietes durch rumänische Truppen keinen Widerstand entgegenzusetzen.

**Wien, 12. Juli.** Im hiesigen diplomatischen Kreise glaubt man, daß die Krise zwischen Bulgarien und Rumänien in der nächsten Zeit beendet werden wird, daß in zwei bis drei Tagen Danubius durchflossen und an seine Stelle der rumänischen Armee eine bulgarische Armee treten wird. Es wird auch angenommen, daß Rumänien in seinen Ansprüchen an Bulgarien sehr gemäßigt sein wird. An unrichtiger Stelle glaubt man, daß der Einmarsch der Rumänen in Bulgarien von zwei Seiten aus erfolgen wird, und zwar von der Dobruja, wo sie geflohen begannen, und über die Donau bei Borna-Nova.

**Kurze Nachrichten.**  
Wilhelmshaven, 12. Juli. Die vorbenannte Flotte des Reichs des deutschen Torpedoboots „S. 178“ soll nach einem Telegramm aus Helgoland heute früh geboren und nachmittags nach Wilhelmshaven geschleppt werden.

**Sozialistischer Tag.** Gestern mittag der Reichstagsabgeordnete Dr. Tobias das Gerichtsgebäude verließ, gab der Monteur Pfeiffer, gegen den er in einem Zivilprozeß aufgetreten war, drei Revolverkugeln auf ihn ab, die alle den Unterleib trafen. Dr. Tobias wurde schwer verletzt in die Klinik des Professors Ehrlich gebracht. Der Täter ist verhaftet, Dr. Tobias ist ein Führer des mecklenburgischen Freisinn.

**Diebstahl.** 12. Juli. In ganz Eichenbürgen richtet sich diebstahlige Hand an ungeheuren Schaden an. Im Wäldchen haben zahlreiche Menschen den Einbruch vieler Häuser ihr Leben eingebüßt.

**Wettervorhersage**  
der hiesigen Beobachtungsstelle  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

**Wettervorhersage**  
für den 13. Juli.  
Für die Tageszeit: Wind aus südlicher etwas wärmer, bei veränderlicher Bewölkung und noch vereinzelt Regenschauern; Wind nordwestl. bis nordöstl.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Else** mit Herrn **Fritz Wetzlar** in Gummersbach beehren wir uns anzuzeigen.  
**Emil Penner u. Frau**  
Lieda geb. Enniger.  
Barmen-Rn.  
Schönheit 4.

**Else Penner**  
**Fritz Wetzlar**  
Verlobte.  
Barmen Gummersbach.

Aus Anlass unserer **goldenen Hochzeitsfeier** sind uns von allen Seiten solch herzliche, wohlthuende Beweise der Liebe entgegen gebracht worden, dass wir tief davon ergriffen sind. Es ist uns nicht möglich, jedem Einzelnen die Hand zu drücken; darum sprechen wir **allen**, die uns an dem Tage so innig erfreut haben, auf diesem Wege unseren **Herzensdank** aus.  
**Julius Remmel sr. u. Frau**  
Karoline geb. Frede  
nebst Angehörigen.  
Hesselsbach, den 12. Juli 1913.

**Nachruf.**  
Am 7. Juli verschied im Alter von 74 Jahren der Küster unserer Gemeinde **Herr Christian Bergerhoff.**  
36 Jahre hat er in Treue und Gewissenhaftigkeit seines Amtes gewaltet und sich bei uns ein bleibendes Andenken gesichert.  
**Das Presbyterium der Gemeinde Marienhagen.**

Die Uffe der hiesigen Bürger der hiesigen Stadtgemeinde liegt gemäß § 19 der Erbfolgeordnung für die Rheinprovinz vom 18. bis 30. Juli 1913. in meinem Büro offen.  
Während dieser Zeit kann jeder Einwohner der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Uffe bei mit Einwendungen erheben.  
Vergewissern Sie sich, am 8. Juli 1913.  
Der Bürgermeister: Eigen.

**Bekanntmachung.**  
Montag, den 22. Juli nachmittags 4 Uhr findet auf dem Gelände des Herrn Kroschke in Wipperfurth eine Versteigerung des **Komperit C-Sprengmittel-Verfahrens** auf Veranlassung des landwirtschaftlichen Ratlers Kroschke statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.  
**Dresdner Dynamitfabrik, Dresden.**  
Vertreter: Ernst Schmidt, Ansohlage.

**J. Wilt. Meynen, Remscheid.**  
Gegründet 1897.  
**Moderno Wohnungs-Einrichtungen**  
In gediegener Qualität für das vornehmste und für das bürgerliche Haus.  
Sehenswerte Ausstellung stets wechselnder Musterkabinette.

**Bekanntmachung.**  
Die hies. Badeanstalt ist Sonntag, den 13. d. Mts., wegen einer Schornsteinänderung geschlossen.  
Gummersbach, den 11. Juli 1913.  
Der Bürgermeister: Dr. Barth.

**Bekanntmachung.**  
Die gemäß § 19 der Rheinischen Erbfolgeordnung beschriebenen Bürgerlichen liegen vom 15. bis zum 30. Juli d. Mts. im Rathaus, Zimmer Nr. 10, zur Einsicht offen.  
Während dieser Zeit kann jeder Einwohner der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Uffe bei mit Einwendungen erheben.  
Gummersbach, den 11. Juli 1913.  
Der Bürgermeister: Dr. Barth.

**Bekanntmachung.**  
Der Weyer Ernst Kroschke hat seinen Wohnsitz, auf seiner Parzelle Nr. 4 Nr. 800, im Ort Remscheid, der Katastergemeinde Draubenshöhe, eine Schlichtung zu errichten.  
Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit des § 17 der Rheinischen Erbfolgeordnung mit der Aufhebung der öffentlichen Kenntnis gebracht, Einwendungen gegen die Beschäftigung neuer Anlagen, sofern sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, innerhalb 14 Tagen beim Bürgermeisteramt schriftlich in 2 Exemplaren oder zur Protokoll anzubringen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages, an welchem das die gegenwärtige Bekanntmachung erscheinende Kreisblatt ausgegeben wird. Nach Ablauf dieser Zeit können Einwendungen nicht erhoben werden. Pläne und Zeichnungen liegen während der Einspruchsfrist in den Vormittagsstunden von 9-12 zur Einsicht auf meinem Büro aus.  
Für mündlichen Verhandlung der rechtzeitig erhobenen Einsprüche wird Termin auf Montag, den 28. Juli 1913, nachmittags 5 Uhr, im Rathaus zu Wipperfurth mit der Öffnung anberaumt, daß im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Einspruchserheber gleichzeitig mit der Entscheidung vorgegangen wird.  
Wipperfurth, den 8. Juli 1913.  
Der Bürgermeister: Dr. Barth.

**Schlosserei.**  
Kunstschlosserarbeiten jeder Art, wie Front- und Grabhüter, Tore, Treppeneingänge und Türöffnungen sowie alle anderen Schlosserarbeiten werden nach eigener oder gegebener Zeichnungen prompt und billig auszuführen. Auf Wunsch Musterbuch franco zur Verfügung.  
**Ernst Vongehr,**  
Schlossermeister, Derschlag.

**Gummersbach, Hotel Thiel.**  
Montag, den 14. Juli 1913.  
**Konzert- u. Vortrags-Abend.**  
Opernsängerin Frela Lang-Ewald, Cöln, Schauspieler und Komiker Heinz van Beek vom Deutschen Theater Cöln, Kapellmeister Richard Reuther v. Opernhaus Cöln.  
**Vortragsfolge.**  
I. Teil:  
1. Das verschollene Bild zu Sals. Fr. von Schiller  
2. Prometheus W. von Goethe  
3. Vision F. Grillparzer  
4. Agathe-Arie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. von Weber  
5. Bolzano H. Heine  
6. Die Musik der armen Leute H. Heine  
10 Minuten Pause.  
II. Teil:  
7. Titania R. Prosser  
8. Der Flieger E. von Wolzogen  
9. Drei Lieder a) Liebeslied b) Liebeslied c) Liebeslied  
10. Das Hexenlied, Melodram Max Schilling  
Dichtung von E. von Wildenbruch.  
Anfang 9 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Abendkasse I. Platz Mark 1.50, II. Platz Mark 1.00, Vorverkauf I. Platz 1.20, II. Platz 0.85  
bei Herrn Franz Heier, Cigarrenhandl., und im Hotel Thiel.

**Wiederverkäufer**  
für feinsten und besten  
Artikel bei hohem Verdienst  
gekauft. Offert u. A. L. 12  
an die Exped. d. Bl.

**Technik Bingen**  
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Schiffbau  
Direktor: Prof. Hoppe  
Lehrer: Dr. H. H. H. H.

**Wer verkauft Grundstücke**  
ganz gleich, wie, wo, und  
mit welcher, Größe, Lage,  
Wirtschaft, u. dgl. Sie mein  
schonmaliges, sehr, sehr  
Oto (fr. G. Kommerz) H. H.  
Köln a. Rh., Kreuzgasse 8.

**Grundstücke gesucht!**  
Wer ein Stück, ein Land,  
Grundstück, Grundstück, u.  
günstig verkaufen will, sende  
sich seine Adresse an  
Walter Hunkel,  
Eisenfeld, Schusterstr. 8.  
Besuch kostenlos! Köln Agat.

**Villa**  
Zentralheizung, elektrisches  
Licht, großer Garten, 16  
Zimmer, 10 Bäder, 10  
unter Selbstkostenpreis  
von 5000 Mark Abzahlung sofort  
zu kaufen oder zu vermieten.  
Anfragen in der Exped.  
d. Bl.

**Ladenlokal**  
zu vermieten, ca. 12 m front,  
8 m Tiefe, 3/4 m Höhe.  
Gut. Licht, an die  
Exped. d. Bl. u. G. Z. 225.

**Wohnung**  
Schöne, große, Küche, 3  
Zimmer, 10 Bäder, 10  
unter Selbstkostenpreis  
von 5000 Mark Abzahlung sofort  
zu kaufen oder zu vermieten.  
Anfragen in der Exped.  
d. Bl.

**Zimmer**  
ob 2 kleinere Zimmer mit  
Badezimmer zu vermieten  
gekauft. Off. unter R. Z. 32.

**Möbl. Zimmer**  
Nähe Stadt, zu vermieten.  
20, liegt die Exped. d. Bl.

**Wohnung**  
Nähe Stadt, zu vermieten.  
20, liegt die Exped. d. Bl.

**Einige jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen**  
sucht  
Wilt. Sandermann,  
Metallwarenfabrik,  
Wipperfurth.

**ein Fräulein**  
für Schreibmaschine und  
leichter Kontorarbeit gesucht.  
Erfahrung mit fremdsprachlichen  
Schriften und Englisch.  
unter Chiffre I. S. 200.

**Ein in Küche und häuslichen Hausarbeiten erfahrenes**  
**Mädchen**  
nicht unter 18 Jahren, in  
stetigen Diensten, ist  
sicherlich bei hoh. Lohn gesucht.  
Frau Julius Gasse,  
Gummersbach (Hb.),  
Kaiserstr. 25.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Ein feines, modernes ein- oder zweigeschossiges**  
**Mädchen**  
für halbe Tage auf sofort  
ab 15. Sept. gesucht.  
Frau W. H. H. H. H.  
Marktstr. 7.

**Samstag,**  
den  
**12. Juli**

beginnen meine **extra**

# billigen Sommertage.

Um meiner werten Kundschaft eine besondere Gelegenheit zu wirklich billigen und vorteilhaften Einkäufen zu geben, habe ich eine derartige Veranstaltung getroffen. Eine sparsame Hausfrau versäumt nie, ihren Bedarf in meinen derartigen Veranstaltungen zu decken. Diese **extra billigen Sommertage** bieten Ihnen die Vorteile, die Sie erwarten.

## Sämtliche Damen- und Mädchen-Konfektion

wie: Jackenkleider, Kostümröcke, weiße Kleider, Blusen, schwarze Damenmäntel, Kindermäntel und -kleider  
wird ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

## Grosse Mengen Weiss- und Baumwollwaren

wie: Hemdentuche, Damaste, Handtuchgebild, Bettkaffane zu nie gekannt billigen Preisen.  
Schürzenslamosen, 120 cm breit . . . . . von 48 Pfg. an . . . . . Schürzenslamosen, 140 cm breit . . . . . von 55 Pfg. an

## Sämtliche Herren- und Knaben-Konfektion

**Herren-Anzüge**  
nur gute Qualitäten.

**Knaben-Anzüge**  
alle Formen und Grössen.

**Knaben-Waschanzüge**  
alle Grössen und Preislagen.

**Knaben-Waschblusen**  
in allen Grössen und Preislagen.

**Herren-Hosen**  
nur gute Qualitäten.

**enorm billig.**

## Extra-Auslage in Damenwäsche:

Damenhemden, Beinkleider, Nachjacken mit Umlogokragen, Untertailen, jedes einzelne Teil zu 0.95, 1.45, 1.95 Mk.

Der Vorrat wird rasch vergriffen sein.

**Gelegenheitskauf:**  
**Normal-Macco-Wäsche**  
enorm billig.

**Gelegenheitskauf:**  
**Herren-Einsatzhemden,**  
**Herren-Oberhemden,**  
zu selten billigen Preisen.

Eine besondere Leistung sind meine **Kostümatoffe**, ca. 120 cm breit, zu **Mk 1.75**. Derartige Gelegenheiten, was Qualität und Preise angeht, dürften wohl nicht wieder kommen. Dem Artikel **Schürzen** für **Damen** wie für **Kinder** habe ich besondere Aufmerksamkeit geschenkt und sind meine Leistungen unerreichbar.

**Damen-Regenschirme** . . . . . **Stück M. 1,95**

**Kinder-Regenschirme** . . . . . **„ 95**

## Waschstoffe, wie: Stickereistoffe, woll- und baumwollene Stoffe, Musseline, Satin, Voile usw. zu extra billigen Preisen.

Gardinen, Bettwaren, Tischdecken, Bettvorlagen enorm billig.

Schwarze und farbige **Kleiderstoffe** und **Blusenstoffe**, nur gute Qualitäten, zu **extra billigen Preisen**.

## Korsetts, Handschuhe, Strümpfe enorm billig.

## Eine besondere Gelegenheit für Näherinnen:

Grosser Posten **Sammet-Reste** in vielen Farben zu nie gekannt billigen Preisen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten. **NB. Sonntags bleibt mein Geschäft geschlossen.**

# L. Eckhoff.

Telephon 295.

Telephon 295.

Nr. 161.

Kultur

Man schreibt  
„Kultur“ in  
Marine Berichte  
higigsten Antin  
Kultur erdige  
die Vermessung  
wert. Was erst  
der Höhe von  
higigheit. Sie  
Vermessung  
jährlich vier bi  
1910 durch das  
thres“ Fortgesch  
schiff „Rover“  
Wobatz) beende  
tung dieses zwei  
entsprach das M  
Colonatantes,  
Diamanten auf  
in der Nähe de  
Zusammenarbeit  
Bezirksämtern  
hat viel dazu  
trotz der schwie  
schwierigen sonne  
die Hubschrauber  
englische Gebiete  
sich machen, si  
Endschiffahrt  
Hüter lang, „u  
messung) verme  
Kap bis zum St  
fig“ (d. h. über  
freudlich genau  
diese Arbeit bin  
ho war das nu  
gelt zu Bohne  
zwischen Jahn  
Vermessungsmo  
benutzt werden  
befinden sich jet  
schen Zerkarten,  
erfolgen soll  
Sie bilden ei  
werts, dessen G  
im Jahre 1900  
Kriegs- und Sa  
Zerkarten unabh  
Entwicklung d  
1902 veranlass  
genannten Jahre  
the Unfah in d  
Kandel betrug  
wegen waren 19  
beschäftigte sich  
gab es im Jahre  
1930 Zind, wä  
Seehandbücher  
zahl von 6600 S  
Hollenburg mit  
1800 verschiedene  
bänder umfassen.

Rhein

Kurze Reibungen, an  
Art, und uns fielt  
„Sommer“ und  
die Tausende und  
die Hubschrauber  
vergeben und  
helle Ausblick d  
sungswohl oder  
lange, lange We  
Alle nötig fin  
Menschen diese  
Aufnahmen. Die  
Arbeit zu fache  
eine Gerabührbi  
wenn man and

Ch

Es ist merkwür  
gen Menschenber  
Die Kinder wie  
bestimmen alle ei  
Anteilnahme, we  
winnt. Wir woll  
Gewiss, sie lieb  
fest und munter  
Turnier auszuf  
ten die Zeit ang  
alles andere lodt  
An diesem Wor  
möglich — es  
phantastischen K  
schen Gebirgen, u  
baren Duft von  
Wäldern atmet, d  
Sinn legt und e  
Aus diesem Grun  
Kinder natürlich  
ihrem Spiel best  
amüsierten sich  
beihen dabei, s  
sondern schweigen  
Atmosphäre einer  
Dabei haben sie  
durch ihr Spiel ei  
spielen“ die Aus  
bestimmten Sch  
schönste schumm  
irgend einer Form  
Hübschkeiten him  
liche Welt vorau  
selbst modelliert,  
Lachen klingen lä  
Gefühl, das wältig  
man dazwischen  
schärfert. Eine

haltung, zur Schönheit in Ausdruck und Geberde zu ergötzen werden. Die Sprache, die sich zu leicht in unverständlichen Zierereien und Endlosbegründungen verhaseln läßt, wird freier und beuliger, dadurch, daß sie sich so vielen verständlich zu machen hat, wird geistig mehr fließende Rhythmen aus Dichtermund und der Betonung und den Schwingen verlieren haben, die nicht zuletzt vermehrt die Interpretation guter Werte aus Geschichte und Literatur die Kenntnisse der eigenen Sprache, die Bedürfnisse für Menschen und ihre Gesetze, und jetzt fast zu selbständigem Gedächtnis der täglichen Gewohnheiten und Lebensverhältnisse werden. Ich denke also genug, um das Spiel ernst zu nehmen.

Olga Hayn



WOHLFEILER

# Saison-Ausverkauf.

Die grössten Vorteile beim Einkauf von Manufaktur-, Weiss- und Modewaren, Damen- und Kinder-Konfektion ufm.

— Sämtliche Waren meist unter Preis. — Schnellster Einkauf sehr zu empfehlen. —

## MICHEL u. Co

KÖLN  
Hohesstr. Ecke Gürzenichstrasse

**Gemäss dem Grundsatz meines Geschäfts!**

**„Zur neuen Saison nur neue Waren“  
soll eine grosse Räumung sämtlicher Waren stattfinden.**

Bei meinen sonst schon anerkannt billigen Preisen gewähre ich dennoch von heute ab auf sämtliche Sommersachen wie Wasch-, Lüstre- und Sommer-Lodenjoppen, Knaben-Wasch-Anzüge und -Blusen, Herren- und Knaben-Strohhüte, Macco-Wäsche und Westengürtel

# 15% Rabatt.

Als ganz besonders günstiges Angebot empfehle ich

## 25 Herren-Anzüge

streng moderne Sachen, welche im Grössesortiment einzeln geworden **bedeutend unter früherem Verkaufspreis.**

Auf alle anderen Artikel wie Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge, Buckskin- und Kammgarn-Hosen u. s. w. gewähre ich

# 10% Rabatt.

Diese Rabattgewährung findet zwei mal jährlich, und zwar zum Schlusse jeder Saison, bei mir statt und wird von den Originalpreisen an der Kasse in Abzug gebracht.

## Rheinisches Confectionshaus, Gummersbach

neben Café Blume.

Inh.: S. Löwenstein, einziger Spezialist der Branche.

Telefon 211.

Einziges Spezialhaus für moderne Herren- und Knabenbekleidung mit großstädtischer Auswahl. Berufskleidung in jeder Art.

# Sommerwaren-Ausverkauf.

Sämtliche Manufakturwaren werden während des grossen Sommerwaren-Ausverkaufs zu  
**bedeutend herabgesetzten Preisen**  
verkauft.

## Damen-Konfektion:

Jacken-Kleider, Taillen-Kleider, Blusen, Röcke, Popeline-Paletots, schwarze Paletots,  
Backfisch- und Kinder-Konfektion bedeutend unter Preis.

## Herren-Konfektion:

Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge, Lüste-, Loden- und Waschkjoppen,  
Wasch-Anzüge und Blusen mit

**10-25 Prozent Rabatt.**

Ein Posten ältere Anzüge zu jedem annehmbaren Preise.

Aus allen Abteilungen ca. 1200 Reste und Coupons in Wolle und Baumwolle  
aussergewöhnlich billig.

## Friedrich Mast :: Gummersbach.

Ausverkaufspreise nur gegen Barzahlung.

Einmachegläser

### „IMMERFRISCH“

schliessen selbsttätig in einer Sekunde, ohne  
Einkochapparat und ohne jeden Bügel-  
verschluss. Kein Sterilisierapparat, kein  
Frischhalter usw., ebenso keine Salizylsäure  
oder dergleichen mehr nötig. Kostenlose  
Vorführung bereitwilligst jeder Zeit.

GEBRÜDER KRUMME, GUMMERSBACH.

Stadelbeeren  
zum Einmachen  
Netz zu haben bei  
Franz Spangenberg,  
Gummersbach.  
— Telefon 285. —

Muskator  
Fleischfaser - Trockenfutter  
für  
Kühen u. Geflügel

die gesündeste, bequemste  
und erfolgreichste Fütte-  
rungsmethode.  
Muskator hat d. doppelten  
Gehalt an Eiweiss und Fett  
wie Weizen u. steht trotz-  
dem im Preise kaum höher.  
Fabrik-Niederlage:  
Aug. Jaeger, Rüdertsh.  
Fernsprecher No. 26.

Rechtsbureau Plattenleger Aug. Weinreiss  
übernimmt Plattenarbeiten mit und ohne Material  
Kulante Preise! Solide Ausführung!  
Empfehle in Flur- und Wandplatten.  
Gummersbach, Schulstrasse 4.

### Wochen, Monate, Jahre



bleiben alle Speisen frisch in  
**WECK'S**  
Konserven-Gläsern.

Im Verhältnis zur Güte besser u. billiger  
als alle minderwertigen Nachahmungen.

Alleinverkauf:

Carl Heuser Franz Sohn, Inh. Fritz Riese.  
Gummersbach.

**Verschlossene Urkunden.**  
Von Dr. Hans Niclas, Beisitzer

heimnis ist ein Lebenselegie  
Kraut Es ist ein Geschenk

des gilt von einer unbefugten Kenntnisnahme der Inhalte von Schriftstücken, die ich etwa in meine Schreibzettel oder in einer Faszette verschloßen habe. Auch bis dahin reißt des Strafgesetzes Schuld nicht, wenn nicht etwa ein Diebstahl in Frage kommt. Dem gegen vermag das Bürgerliche Recht unter den bekannten Voraussetzungen hier ebenfalls eingegriffen zu werden. Eine Anrede ohne Zugrath dringt schließlich doch auf die Schamhaft, die Umklekabine anzuheben, die Inhalt aus der Hand nehmen. Und wenn das Gesetz offiziell die Strafe nicht von der Kenntnisnahme sondern allein von der Eröffnung will.

Die Strafverfolgung ist an einen Antrag des Verleumdenden des Verleides oder, wenn letzterer den Adressaten schon erreicht hatte, an dessen Antrag geknüpft.

### Der Aeroplan als Angriffswaffe in Mexiko.

Und Remont wird geschrieen: Der französische  
Vizekönig Odober Majon ist gegenwärtig der Wäp-  
der meritanischen Aufständigen im Saate Sonoro-  
Durch Bombenwerfen von seinem Aeroplan aus hat  
er den Revolutionären zwei große Züge erangen-  
den. Der erste Züge ist ein großer Züge, der  
in Luft, weil sein Apparat in die Luft aufsteigt,  
als er aber einen unglücklichen Flug nach  
bei vor Guamanas vollbringt, hört die beiden  
Kannonenboote der Verbündeten, den „Guerrero“ und  
den „Zampico“ in ausgiebig bombardiert hatten,  
daß sie die Anker löben und in die offene See  
ausfahren, sollte man ihm schon allgemein  
und Begeisterung.  
Dritt, nachdem der Aufstandungsführer, ein  
mal auch durch einen witzigenen Granatenwurf  
entzündet eingegriffen hat. Es dürfte bis das  
erleutet sein, daß der Aeroplan als Angriffswa-  
ren in Kriegsfaße der Verwendung fand; die  
Verheerung, die der eine Granatenwurf aus  
der Höhe anrichtete, war entsetzlich: 55  
Soldaten waren tot, über 100 verwundet, der See-  
bündel bot sich eine große unglückliche Panik er-  
machte.

Wer darf sich im Speisewagen aufhalten?

Nach Planungs starken Weiterverbreiter der ersten  
Veranstaltung sind bei der Gedenkfeierbede verdrück-  
tendliche Bekehrungen über die „Ausweisung“ vom  
Reisenden aus den Zweifeln erhoben worden.  
Man ist im Publikum im allgemeinen nicht dar-  
über unterrichtet, daß der Aufenthalt im Zwi-  
schenglied bestimmten Bestimmungen unterliegt, denen  
sich Reisende halten muß, nach sich ziehen kann.  
Kammergericht hat sich am 14. April 1944  
über die Frage geäußert, ob die Bestimmung  
einen solchen Fall befähigt und die Bestimmung  
der Aufenthaltverhältnisse über den Aufenthalt  
im Zwischenglied befähigt. Im Jahre 1908 wurden  
bestimmt, daß Reisende im Zwischenglied erst dann  
aufhören dürfen, wenn sie bereits über Platz  
verfügen. Durch diese Bestimmung sollte  
dem Mißbrauch vorbeugt werden, her mit dem  
Zweifeln getrieben wurde, indem die Reisenden  
in dieser Klasse lösen und sofort sich in  
den Zwischenglied haben, um hier die ganze Fahrt  
über den Aufenthalt sollten durch diese Be-  
stimmung gewonnen werden, auch einen Platz  
im Zwischenglied zu wählen. Die Bestimmung  
sich ihnen die Plätze überreicht wird. Ein Re-  
isender hatte dagegen verfahren und war in Strafe  
genommen worden. Da er viel weniger zu zahlen,  
so wurde der Fall aus prinzipiellen Gründen bis  
zum Kammergericht geführt. In der ersten Instanz  
war der Reisende freigesprochen worden, weil der  
Bundesrat nach dem Wortlaut der Verfassung zum  
Erlaß von Verordnungen mit Strafanordnung nicht  
befähigt sei, und weil aus diesem Grunde die be-  
treffende Verordnung nicht rechtskräftig sei. Das  
Kammergericht entschied aber, daß die Strafe zu-  
recht befähigt, nach sich hier um Artikel 42  
und 43 der Reichsverfassung und in diesen beiden  
Artikel wird die Befähigung und zum Erlaß von  
Verordnungen von Völkergesetzgebungsorganen  
übertragen. Es ist nun die  
Frage, ob die Bundesregierungen aus befähigt  
sind, durch den Bundesrat Verordnungen zu er-  
lassen. Diese Frage ist zu bejahen. Der Bundesrat  
befähigt aus Betreibern der Bundesregierungen, und  
der Satz des § 42 ist entschieden der, daß die

Vertreter der Bundesregierungen befugt sind, einheitliche bahnpolizeiliche Bestimmungen in Wirkkraft treten zu lassen. Der betreffende Paragraph der Eisenbahnverkehrsordnung besteht demnach zu Recht. Es ist also den Reisenden verboten, in Speisewagen Platz zu nehmen, bevor sie eine Platzkarte in dem Wagenabteil, für das sie das Billet gelöst haben, genommen haben.

**Jagdsrevel mit Hilfe betrunkenener Rehe und Hasen.**

[illegible]

--- Der Luxus der Gabel. Der Gebrauch der Gabel

während langer Zeit bei der Tafel als überflüssig be-  
 trachtet, so groß auch in anderer Beziehung der ge-  
 schäftlichen Reichtum der früheren Zeiten war. Neuer-  
 dings beruhten im 17. Jahrhundert die Hofbedien-  
 stungen auf dem Gebrauche. So hatte beispielsweise bei der Königin  
 Anna Bolena eine Dame den beneideten Rang  
 der Königin zu füllen der Königin unter dem  
 Namen der Königin, und deren ein Tug-  
 dhabungen, wenn sie aussehe, oder  
 "nicht, anderweit ihr Bequemlichkeit haben wollte".  
 Die hohe „jungfräuliche Königin“ Elisabeth gab  
 sich Mühe, die Hofbediensteten damals schon Gabeln be-  
 kannt zu machen; denn das Vorurtheil, daß die Gabel  
 nur aus dem Hause der Königin käme, war  
 damals unter den höheren Klassen so groß, wie  
 es im vorigen Jahrhundert unter den niederen gegen  
 die Maschinenwesen war. Ein Geistlicher predigte  
 gegen die Gabeln, und die Gabeln, als  
 einer „Schmähung gegen die Vorlesung  
 mit den Fingern anzureifen“. Das Verbot  
 hatte später jedoch nur aus einer Schrift, die 1652  
 in London erschien, den Gebrauch folgender Gabeln in  
 der jüngsten Zeit. Die Gabeln wurden aufgebracht  
 und von dort nach England. „So lange Zeit nach-  
 der Einführung wurden sie als Zeichen der höchsten

[illegible]

glattrasierte Gesicht vorgeschrieben ist. Eine Ausnahme machen nur zwei im Seeoffizierskorps dienende Brüder, denen das Tragen von Bartkoteletten auf Grund einer leibwilligen Bestimmung ihres für diese Barttracht begeisterten Vaters ausdrücklich gestattet wurde.

### Wertschätzung der Stenographie.

Nr. 12. 2. Aufl. Herr Fabritant und  
 Mitbegründer des Vereins Selte hier hat dem Ga-  
 belberger Stenographen-Verbande seine alte, un-  
 abhängigkeits an das Gabelbergische Stenogra-  
 phische Institut und zur Förderung der Gabelbergischen Kur-  
 schrift einen Wanderpreis gestiftet. Er besteht aus  
 bestehend aus einem kleinen silbernen Pokal und 3 Zuspalspreisen  
 Schreibzeug. Der in vornehmlich gearbeiteten silbernen  
 haltene Pokal trägt als Deckelschilde die gestiftete  
 Feder und die Aufschrift: „Wälbter Selte-Wander-  
 preis“. Auf der Kuppe finden wir den Ausdruck  
 „Gabelberger Stenographen-Verband“. Auf demselben  
 alter noch das welschschilde, die andere Seite zeigt fer-  
 naer Stadtwappen. Die Zuspalspreise find mit der  
 Aufschrift: 1. Preis und mit den entsprechenden Jah-  
 reszahlen versehen. Aus dem Werbungsbestim-  
 mten Verbands annehmlich alle einem Gabelberger  
 einzuweisen. Die Werbungen werden in der Verbands-  
 tagen des silberwälbter Stenogra-  
 phenverbandes in den Jahren 1913, 1914 und 1915  
 auf, auch neuen Male am 13. Juli in Krombach,  
 Silben und höher genommen werden. Die Werbungen  
 zählter Jahre in den Best des einwälbter Stenogra-  
 phen, während die Zuspalspreise bei dem Verbands-  
 wälbter ist der silberwälbter Eigentum des jeweiligen Stenogra-  
 phenverbandes. Der silberwälbter Verband hat in Krombach  
 auf diese Stenographen-Ausstellung in  
 Krombach befristet, Herrn Selte Stenographen-Verband  
 über den Verband antragen. Wie man hört, ha-  
 Herr Selte die Stenographen-Ausstellung übernommen.

## Kurze Nachrichten.

**Papierfabrik Reisholz.** Laut Mitteilung der Direktion ist der Geschäftsjahr normal. Die Situation in der Papierindustrie ist infolge der schlechten allgemeinen Wirtschaftslage wenig günstig.

**Königsberger Lagerhaus, A.G.** Wie aus Verwalterstreiben mitgeteilt wird, war der Geschäftsjahr bisher etwas besser als im Vorjahre. Die Dividende dürfte voraussichtlich mit wieder 6 Prozent vorge schlagen werden.

**Siemens u. Halske A.G.** in Berlin. Wie gemeldet wird, hat die Gesellschaft im allgemeinen ein befriedigend gearbeitet. Der Auftragsbestand ist ebenfalls fast gleich wie im Vorjahre. Die Dividende dürfte nicht hinter der des Vorjahres (12 Proz.) zurückbleiben.

Vom Ruhrkohlenmarkt. Wie mitgeteilt wird, hält die in den letzten Wochen bemerkbar gewordene Abschwächung des Absatzes für den inländischen Verbrauch an, während das Ausfuhrgeschäft noch keine wesentliche Einbuße erfahren hat. Der Kohlsatz hielt sich auf bisheriger Höhe.

Durlop-Werke in Bielefeld. Laut Mitteilung der Verwaltung ist bisher im Geschäftsgang eine Verschlechterung nicht eingetreten. Der Warenversand ist im allgemeinen befriedigend.

Mitgeteilt vom Patent- und Techn. Büro Konrad

[illegible]

verantwortlich für den politischen und Handelsseil B. W. Brecht, für den  
rechtlichen, provinziellen und übrigen Teil Hans Wilhelm Lehmann,  
für den Antheil Ernst Sanderlin.

# Saison- Ausverkauf

Ganz bedeutende

## Preis-Zurücksetzungen

auf

Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion  
Sommerstoffe, Macco-Unterzeuge, Strümpfe,  
Badewäsche, Schürzen,  

=====

Unterröcke, Strohhüte.

=====

Ein Posten **Damen-Blusen**  
regulärer Wert 6.— 6.50 7.— 9.— 10.50  
jetzt zum Aussuchen jede Bluse **3.— Mk.**

Halbfertige Roben.

# Heinrich Blohm

**Vollmerhausen**  
und  
**Oberderschlag.**

